

LAG Pfälzerwald plus

AG Tourismus und Freizeit

Datum: 12.06.2018
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Bearbeiter: Sandra Heckenberger, entra Regionalentwicklung GmbH

1 Begrüßung

- Frau Bürgermeisterin Seebach begrüßt die Anwesenden.

2 Vernetzung der touristischen Aktivitäten

- Im Rahmen des Markenbildungsprozesses des Biosphärenreservates hat am 24.04.2018 ein Termin mit den Touristikern stattgefunden. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass eine Koordinierungsstelle gebraucht wird, wobei deren Finanzierung bislang nicht geklärt ist.
- Am 21.06.2018 wird ein Termin mit der ZRW, Frau Weber vom Biosphärenreservat und dem Regionalmanagement stattfinden. Das Ergebnis wird an die Touristiker der LAG weitergegeben.

3 Vorstellung von Projekten und Projektideen

3.1 „Potenziale regionaler Produkte in der LEADER-Region Pfälzerwald plus und den Städten Pirmasens und Zweibrücken“

- Frau Wittmann vom Büro docissimo stellte die Ergebnisse der Studie „Pfälzerwald plus Genuss“ und vier zukünftige Lösungsansätze in Bereich der Vermarktung regionaler Produkte vor:
 1. Digitale Direktvermarktung: Informations- und Verkaufsplattformen in der Region und über die Region hinaus
 2. Neue Lösungen am Point-of-Sale: Chancen durch regionale Regale im LEH und sonstige Verkaufsstellen
 3. Chancen durch Bündelung von Aktionen in einer Regionalinitiative
 4. Wildverarbeitung und -vermarktung in Zusammenarbeit mit Landesforsten (außerhalb des Leader-Prozesses)
- Für Lösung 1 wurde ein LEADER-Projektsteckbrief entworfen. Die Ansätze 2 und 3 sollten in Workshops mit den regionalen Playern verfeinert werden. Die Ergebnisdokumentation zum Projekt wird gegenwärtig ausgearbeitet. Die Ergebnisse sind Thema der nächsten Sitzung der AG Natur- und Kulturlandschaft.
- Regionale Produkte spielen auch im Tourismus eine große Rolle. Hier könnten auch Kooperationen mit anderen LAGen geschlossen werden wie bspw. der LAG Südpfalz.
- Ein zentraler Verkaufspunkt ist aus touristischer Sicht interessant z.B. ein „Pfalzmarkt“ in Hauenstein, da hier schon viele Touristen vor Ort sind. Oder auch die Anknüpfung an bestehende Märkte ist eine sinnvolle Vermarktungsstrategie.
- Es wird angemerkt, dass es einen etablierten Anbieter mit regionalen Produkten in der Nähe von Dahn gibt, mit dem Kontakt aufgenommen werden könnte.

3.2 Tourismus-App (conceito GmbH, Herr Uli Dahler)

- Herr Dahler präsentiert die Tourismus-App (siehe Anhang 1).
- Es wird die Rückfrage gestellt, inwieweit bestehende Systeme wie outdooractive oder deskline eingebunden werden können, was grundsätzlich bestätigt wurde. Die Verknüpfung an Bestandsdatenbanken erfolgt ebenfalls.
- Die App bietet die Möglichkeit ein CMS-System zu hinterlegen, damit eigene Inhalte eingepflegt werden können.
- GPS wird im Rahmen dieser App nicht genutzt, da dies im Indoor-Bereich nicht funktioniert und von der Qualität der Verbindung abhängig ist (Funklöcher).
- Die App ist für den Endverbraucher kostenfrei.

- Als Ergebnis wird festgehalten, dass es bereits sehr viele APP-Angebote in Rheinland-Pfalz gibt und Dopplungen zu vermeiden sind.

3.3 Hüttenfinder Pfälzerwald (Sven Kaemper)

- Herr Kaemper präsentiert den Hüttenfinder Pfälzerwald (siehe Anhang 2).
- Die Informationen zu den Pfälzerwald-Hütten sind teilweise sehr schlecht und nicht aktuell. Dies hängt damit zusammen, dass die Vereine die Informationen nicht weitergeben. Eine zentrale Schnittstelle, die alle Informationen einpflegt, könnte ein Lösungsansatz sein.
- Das Projekt wäre für den Naturpark Pfälzerwald interessant.

- Auch in diesem Bereich gibt es schon Anbieter wie die App des Landes Rheinland-Pfalz Gastlandschaften. Dort sind die Hütten in ganz Rheinland-Pfalz aufgeführt.

4 Planung des Regionalforums am 07.11.2018

- Das Regionalforum wird von der AG Tourismus inhaltlich ausgearbeitet. Folgende erste Themenbereiche sind für die AG-Mitglieder interessant:
 - o **Regionale Produkte** und Tourismus
 - o Zusammenarbeit Naturpark-Ebene → wie kann man Zusammenarbeit verbessern?
 - o Digitale Dörfer
 - o **Digitalisierung insgesamt**
 - Touristische Leistungsträger sensibilisieren
 - o **Zusammenarbeit**
 - o Sternenpark
 - o Fernsehen im Pfälzerwald
 - o Biosphärentreking
 - o Rohstoff Holz
 - o Vernetzung mit dem Nationalpark Hunsrück
- Als 3 Themenschwerpunkte kristallisierten sich heraus:
 - o Regionale Produkte im Tourismus
 - o Digitalisierung im Tourismus
 - o Zusammenarbeit im Tourismus
- entra erarbeitet auf dieser Basis ein Grobkonzept und stellt es in der nächsten Sitzung zur Diskussion.

5 Profilierungswettbewerb „Kultur | Regionalität | Tourismus“ des Wirtschaftsministeriums

- Am 12.06.2018 fand eine erste Informationsveranstaltung zum o.g. Wettbewerb in Bad-Kreuznach statt.
- Eine Mitarbeiterin von entra wird dort sein. Die wichtigsten Infos schicken wir den AG-Mitgliedern zu.

6 Sonstiges

- Für die Terminierung einer nächsten Sitzung wird von entra eine doodle-Umfrage erstellt.

Winnweiler, 19.06.2018, Sandra Heckenberger